

Strom-Bilanzkreismodell

Energie. Region. Verantwortung.



1. Kurzvorstellung Stadtwerke Stralsund

2. Beschaffungsmodelle Strom & Erdgas

3. Strombilanzkreismodell

Kurzvorstellung Stadtwerke Stralsund



Stadtwerke in Zahlen ...

Marktanteil



ca. 75 %

Mitarbeiter



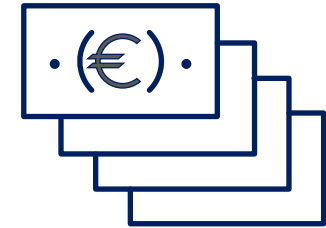
350

Umsatz



175 Mio €

Jährliche
Investitionen



> 20 Mio €

Für die Region ...

Größter Ladenetzbetreiber in Mecklenburg-Vorpommern



Beschaffungsmodelle Strom & Erdgas



Preismodelle

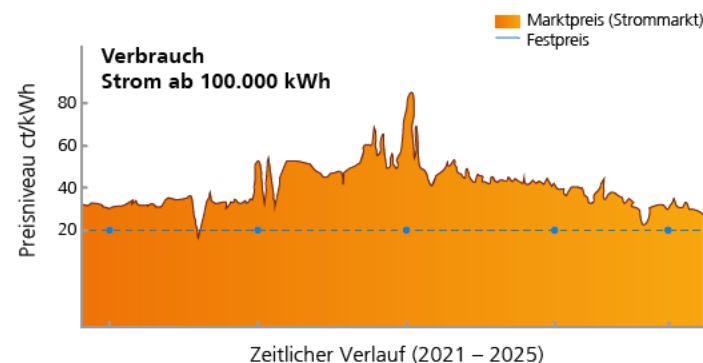
Strom- und Gaslieferungsmodelle 2026 bis 2030

Festpreislieferung

maximale Planungssicherheit

- **Fester Energiepreis** über die gesamte Vertragslaufzeit
- **Kein Risiko** durch Marktpreisänderungen
- **Preisfestlegung** langfristig möglich (bis 2029)
- **flexible Vertragsgestaltung** durch Kombi von Standard-/Index-Vertrag
- **Anpassung an Marktbewegungen** garantiert

Beispiel: Festpreismodell



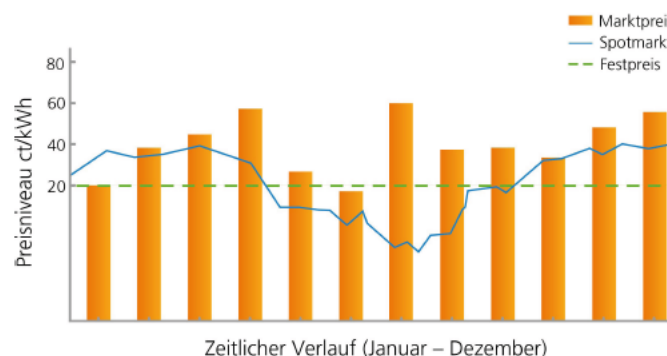
Die Festpreislieferung garantiert maximale Kostenstabilität und eignet sich für Unternehmen mit klarer Budgetplanung oder Absicherungsbedarf.

Spotpreislieferung

volle Marktflexibilität

- **Energieabrechnung** zum aktuellen Spotmarktpreis
- **Handlingspauschale** abhängig von der Prognosequalität der Verbrauchswerte
- **Kurze Kündigungsfrist** von nur einem Monat
- **Mindestlaufzeit 1 Jahr**
- **Voraussetzung** mindestens 80 % Leistungsgemessene Zähler

Beispiel: Spotmarktmodell



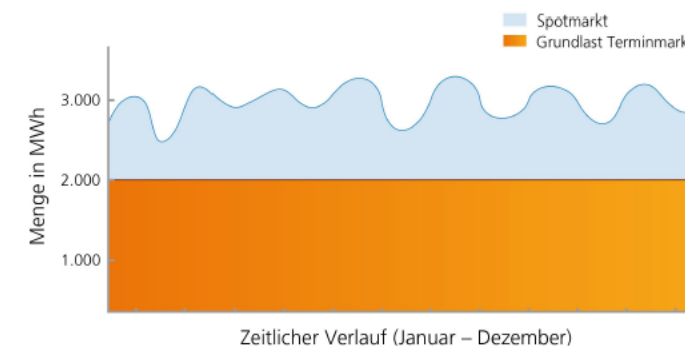
Das Spotmodell bietet maximale Flexibilität und Marktanbindung – ideal für Unternehmen, die kurzfristige Preischancen nutzen möchten.

Bündelung Fest-/Spotpreis

Sicherheit trifft Flexibilität

- **Abrechnung eines festgelegten Anteils des Energiebedarfs** zu einem Festpreis
- Berechnung der Restmenge **nach aktuellen Spotmarktpreisen**
- **Vertragslaufzeiten** bis 2029 möglich
- **Guter Mix** aus Preisstabilität und Marktchancen
- **Voraussetzung** 100 % Leistungsgemessene Zähler

Beispiel: Fest- und Spotmarktmodell



Diese hybride Lösung kombiniert Preisabsicherung mit Flexibilität und eignet sich für Unternehmen mit strategischem Beschaffungsansatz.

Preismodelle

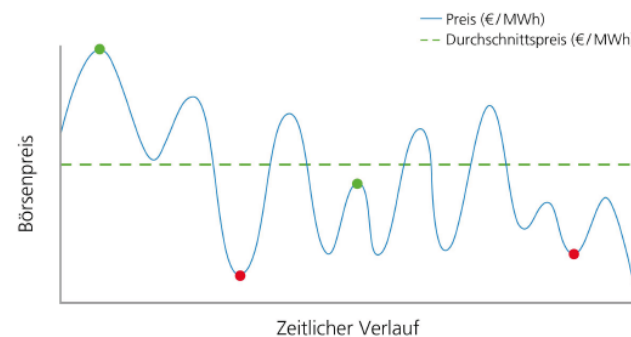
Strom- und Gaslieferungsmodelle 2026 bis 2030

Preisindexmodell

Transparent & Planungssicher

- **Tranchierte Strombeschaffung** über das Jahr verteilt, unabhängig vom Beschaffungszeitraum
- **Individueller Preis** auf Basis des tatsächlichen Lastgangs (anteilig Base/Peak)
- **Marktgerechte Preisbildung** anhand 12-monatigem Börsenpreis-Durchschnitt (EEX)
- **Verteiltes Preisrisiko** durch tranchierte Strombeschaffung
- **Frühzeitige Planungssicherheit** – Energiepreis steht 2 Monate vor Lieferbeginn fest
- **Langfristige Vertragsstruktur** – Vertragsbeginn 15 Monate vor Lieferstart
- **Kündigungsfrist** 15 Monate vor Belieferungsende

Beispiel: Preisindex-Modell



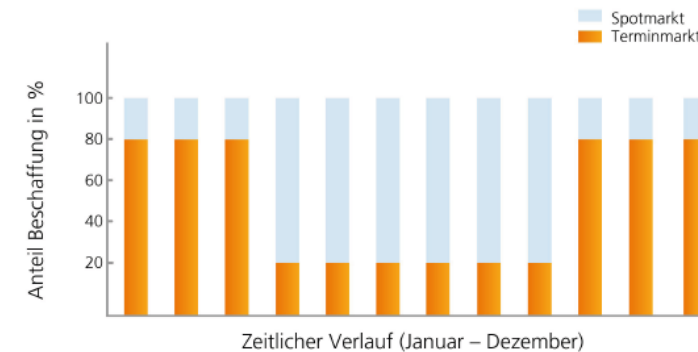
Diese hybride Lösung kombiniert Preisabsicherung mit Flexibilität und eignet sich für Unternehmen mit strategischem Beschaffungsansatz.

Strukturiertes Beschaffungsmodell

Chancenorientiert

- **Kombination** aus Termin- und Spotmarktbeschaffung
- **Monatlich variabler Energiepreis** je nach Marktlage
- **Individuelle Preisstruktur** nach Lastgangprofil
- **Transparente Handlingsaufschläge**

Beispiel: Strukturiertes Beschaffungsmodell



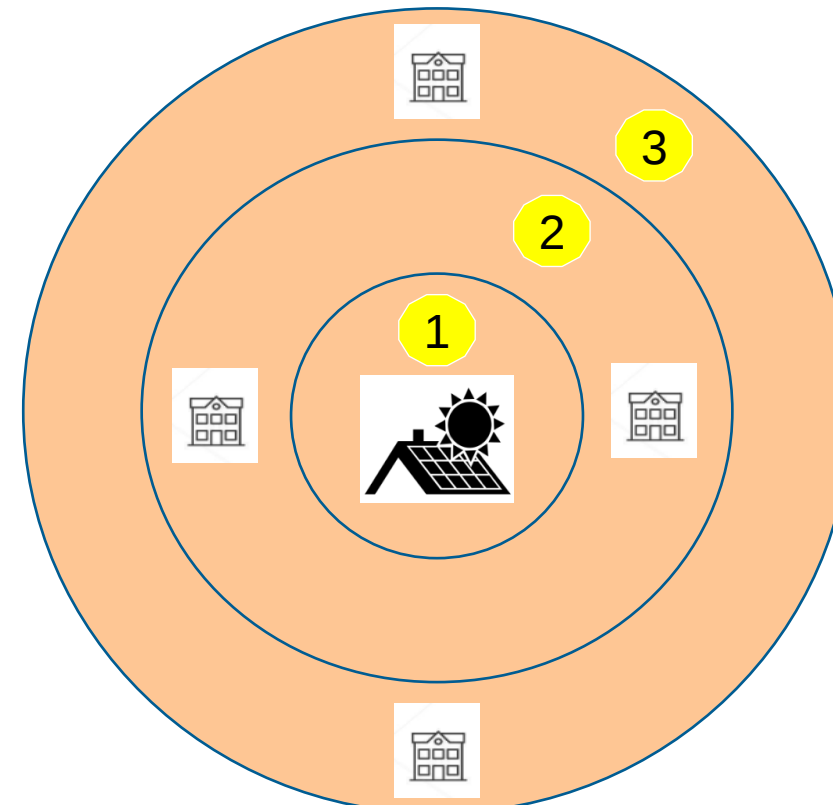
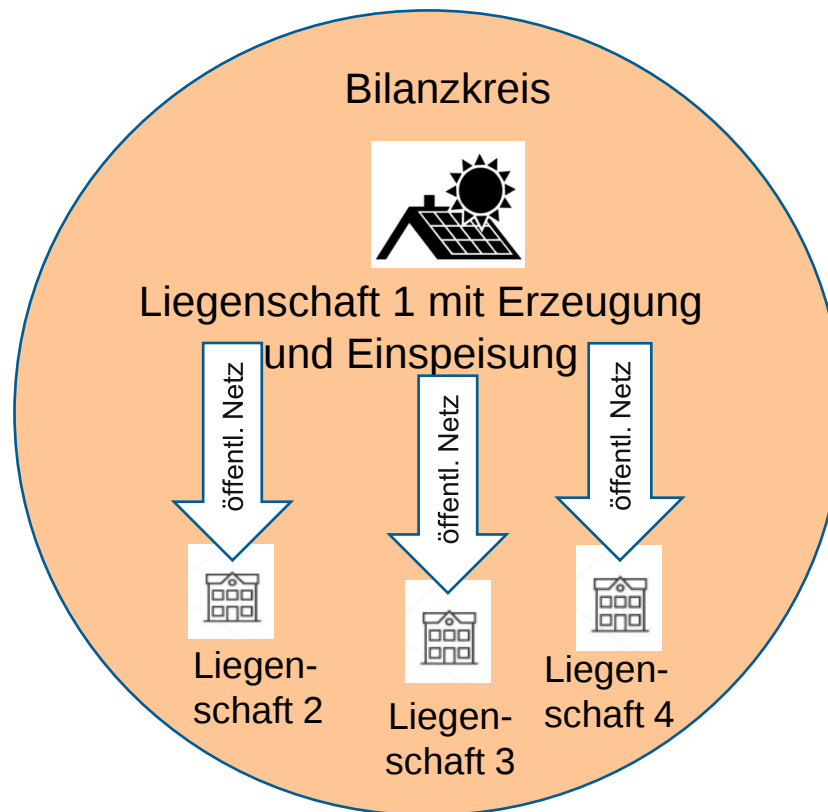
Das strukturierte Modell verbindet Marktchancen mit kalkulierbarer Sicherheit. Geeignet für Unternehmen mit Risikobereitschaft, die von Marktentwicklungen profitieren und gleichzeitig gewisse Preissicherheiten nutzen möchten.

Strombilanzkreismodell



Strombilanzkreismodell

1 0 km	2 <= 4,5 km	3 > 4,5 km
weniger Strombezug aus EVU	weniger Strombezug aus EVU	weniger Strombezug aus EVU
keine Stromsteuer	keine Stromsteuer	
keine Netzentgelte		



Strombilanzkreismodell

Welche Voraussetzungen sind notwendig?

- Verpflichtende Ausstattung der PV-Anlage mit RLM-Zähler bzw. iMSys
- Verpflichtende Ausstattung der profitierenden Verbraucher mit RLM-Zähler bzw. iMSys
- verpflichtende Direktvermarktung
- Verpflichtender Einbau einer Fernsteuereinrichtung für den Direktvermarkter (Firma?)
- keine EEG-Vergütung mehr möglich
- Inwieweit decken die Verbraucher die erzeugten PV-Mengen ab (Zeitgleichheit)?
- Wie soll der PV-Strom auf die Verbraucher verteilt werden? (Priorisierung oder Gleichverteilung)
- Welche Entfernung besteht zwischen Erzeuger und Verbraucher? (StromSt-Befreiung HZA)

Strombilanzkreismodell

Was ist noch zu beachten?

- Vorlaufzeit mind. 1 ½ Monate
- Beantragung neuer Bilanzkreis (Lieferant)
- Anmeldung Verbraucher und Einspeiser in neuen Bilanzkreis beim Netzbetreiber als sonstige Direktvermarktung (Lieferant)
- Vergütung bzw. Berechnung Resteinspeisung / Einrichtung in Systemen (Lieferant)
- Antrag HZA Stromsteuerbefreiung (Kunde)
- Regelung des eventuellen Überschuss-Verkaufs am Markt

Strombilanzkreismodell

Welche Kosten fallen dafür an?

- Umbau von SLP auf RLM bzw. iMSys, pro Einspeisezähler und Verbrauchszähler
 - Abhängig vom Messstellenbetreiber, ca. 100 – 500 Euro
- Einbau Direktvermarktungsbox, pro Einspeisezähler
 - Bei IntegraSun ca. 1.000 Euro, zuzüglich Installations- und Anschlusskosten Elektriker
- Grundgebühren und Handlingspauschalen für Umsetzung des BK-Modells
 - Ca. 500 Euro monatlich

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Antje Sternberg

Teamleiterin Beschaffung und Handel

T: 03831 / 241-5505

Antje.Sternberg@energie-stralsund.de

SWS Energie GmbH

Frankendamm 7, 18439 Stralsund

www.stadtwerke-stralsund.de

